Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 03.01.2014 08:55 Uhr | Markus Offner

„Eine Chance zu zeigen, was sie können“

Guten Morgen liebe Hörerinnen und Hörer,

es gibt Menschen, die sind wirklich ein Segen: Florence Moamba Malunga zum Beispiel. Die lebhafte Kongolesin ist Leiterin der Kinderhilfsorganisation Tikondane in Malawis Hauptstadt Lilongwe und sie ist Ordensfrau. Außerdem ist sie Schneiderin und Sozialwissenschaftlerin. Tikondane, wird von den Sternsingern unterstützt, die in diesen Tagen durch die Straßen ziehen, um den Segen der Weihnacht in die Häuser zu tragen und sich für Kinder weltweit einzusetzen. Tikondane ist ein Zufluchtsort für Kinder, die von Zuhause geflohen sind, weil sie die Situation dort nicht mehr ertragen haben und lieber auf der Straße leben. Sr. Florence berichtet:Unsere Arbeit ist Arbeit auf der Straße. Wir gehen auf die Straße, wir haben ein Team von Streetworkern, die das machen. Während der Woche zweimal am Tag, einmal in der Nacht und früh am Morgen um Neuankömmlinge auf der Straße zu identifizieren und um schnell zu handeln, bevor die Kinder von der Straße aufgesogen werden, von Gefahr und Zerstörung auf der Straße.

Wie geht das, wenn Sie Kindern auf der Straße begegnen, will ich wissen?

Das erste ist, eine Beziehung aufzubauen. Die Kinder erfahren: Ich habe einen Namen, ich werde wahrgenommen, man kennt mich, ich erfahre Wertschätzung, es gibt etwas Besseres, das ich tun kann, als das, was ich jetzt habe.

Schwester Sr. Florence erzählt wie Tikondane 1997 gegründet wurde. Und den Namen dafür haben Straßenkinder selbst gefunden:Tikondane! Das ist ein Wort in der Sprache der Menschen in Malawi und heißt: Lasst uns einander lieben. Schwester, wenn du uns nicht lieben würdest, hättest du uns nicht in der Nacht besucht, um unsere Situation kennen zu lernen. Du wärst nicht zu uns auf die Straße gekommen. So hat Tikondane angefangen.

Zu den Kindern auf die Straße gehen, das hat auch Schwester Florence geprägt:

Ich bin davon überzeugt, dass jeder, der auf die Welt kommt, eine einzigartige Person ist. Und Gott gibt jedem einzelnen von uns Fähigkeiten und Talente. Aber wenn niemand um uns herum ist, der uns eine Chance gibt und uns sagt: du kannst es, mach es, du bist besser, du bist gut darin, dann können wir es nicht lernen.

Und wie das genau gehen kann, Fähigkeiten und Talente zu entdecken, das erzählt sie gerne:Zu Weihnachten haben wir versucht, den Kindern zu ermöglichen, eine künstlerische Vorführung zu machen, mit Theaterspielen, choreographischem Tanz, traditionellem Tanz, Gedichten und einer Modenschau.

Wir haben sie in kleine Gruppen aufgeteilt und ihnen gesagt: wählt euch euren eigenen Gruppenleiter. Macht eine Stellenbeschreibung für euren Leiter. Dann legt Regeln fest. Das haben sie gemacht. Und, mein Gott, ich war wirklich tief berührt, als ich sah: Wenn wir ihnen die Möglichkeit dafür geben, dann können sie es.

Und als wir den beiden besten einen kleinen Preis überreicht haben, das hättet ihr sehen sollen: sie haben geschrien und getanzt. Dieses Gefühl von Selbstwert haben wir erreicht. Das war so gut. Sie haben wirklich gelernt, wie Zusammenleben funktioniert. Auch diejenigen, die es noch nicht so gut gemacht hatten, haben einen kleinen Preis zur Ermutigung bekommen und auch sie waren sehr glücklich.

Als es zur Aufführung all dessen kam, was die Gruppen vorbereitet hatten, das war einfach phantastisch. Da war eine Menge Selbstbewusstsein zu spüren.

Und die Kinder waren sehr, sehr glücklich. Also noch einmal: Gib ihnen eine Chance und sie zeigen dir, was sie können!

Sr. Florence hat mir gezeigt: Beurteilt die Kinder nicht nach dem, was sie nicht können, sondern gebt ihnen eine Chance und sie zeigen euch, was sie können! Täte uns nicht auch eine solche Chance öfter einmal gut: Zeig was du kannst. Diese Chance wünscht ihnen

Ihr Markus Offner aus dem Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' in Aachen.